

## Schnee



# Hinter den Kulissen des Nikita Chickitas



Natürliche Neugier ist nicht immer hilfreich, für unsere Undercover Mission beim Nikita Chickita war sie das jedoch durchaus und hat interessante Details zum Vorschein gebracht – verwirrte Judges, betrunkene Speaker und Murmeltiere sind nur ein paar davon

**A**uf dem Boden sind jede Menge Rucksäcke und Jacken verteilt. Dazwischen diverse Snowboards. Und Helme. Und riesige Nikita-Papiertüten. Und überall wuseln aufgeregte Mädels herum. Das Race Office des Nikita Chickitas in Serfaus brummt wie ein Bienenstock. Obwohl alles sehr chaotisch aussieht, hat das ganze System, irgendwie...

Nach fünf Jahren sind die Verantwortlichen von Nikita nicht nur ein eingespieltes Team, sondern wissen auch genau, worauf es ankommt und fotografieren alle Teilnehmerinnen in kompletter Montur mit einer Polaroid Kamera – was sich als nahezu essentiell entpuppt, nachdem der Speaker vom Welcome Dinner des Vorabends zu verkatert ist, um während des Contests die Namen der Fahrerinnen anzusagen.

“Der stressigste Teil des ganzen Wochenendes ist eigentlich darauf zu warten, ob überhaupt Mädels auftauchen, die sich anmelden wollen,” erzählt Michelle, PR-Chefin bei Nikitas. Doch sie kommen immer, und die Zahl der Teilnehmerinnen, die von den Teamfahrerinnen Julia Baumgartner, Sabrina Kusar, Maude Richon und Ana Rumiha bewertet werden wollen, wird jedes Jahr mehr.



TEXT UND FOTOS VON ANNA LANGER

Und das ist alles andere als leicht. Denn die vier haben nicht nur ihre ganze persönliche Einstellung zu Style, sondern auch unterschiedliche Ansprüche an das Level dieses Amateur Contests. Während Julia die Mädels gleichermaßen fleißig wie lautstark anfeuert und gerne mal ein Auge zudrückt, wenn ein 5er oder 7er nicht perfekt gelandet wird, gibt Ana, die im vorigen Jahr erst selbst hier gewonnen hat, den "Nasty Judge" und verteilt ihre Punkte viel strenger. Das sorgt für einigen Diskussionsstoff, ist aber schnell wieder vergessen, als sich eine Teilnehmerin ein wenig in der Richtung verschätzt und knapp an den Judges vorbeisegelt.

Der wirklich harte Teil wartet sowieso noch. Die ersten Plätze sind zwar meist ziemlich deutlich, aber die Judges müssen auch für das breitere Mittelfeld ein genaues Ranking finden, was für alle der unangenehmste und schwierigste Part ihrer Aufgabe ist. Dass sie trotz vorheriger Absprache eines einheitlichen Bewertungssystems die Punkte natürlich doch alle irgendwie anders vergeben haben, macht das nicht unbedingt leichter. Und so versinkt Julias Balkon, wo sich die vier vor dem Abendessen und der Preisverleihung zur Auswertung treffen, bald in ziemlichem Chaos aus Punktblättern und Notizzetteln. Am Ende sind alle verwirrt und

die Namen auf den 3., 4. und 5. Plätzen werden noch ein paar Mal hin und her getauscht, bis sie sich eingig sind. Nachdem das geschafft ist, können sich alle dann endlich dem widmen, wofür es beim Nikita Chickita wirklich geht: Spaß haben und Party machen. Und das funktioniert mehr als gut. Egal ob sie ihren Marketingchef als Murmeltier verkleiden, mit einem Eimer Wodka gefolgt von einem mit Wasser durch die Party Meute ziehen oder einen maskierter Masseur engagieren, um der Menge einzuheizen – das Feiern haben die Nikitas wirklich drauf.

[nikitaclothing.com](http://nikitaclothing.com)